

Stätten tätig sein, wo sich die Jugendlichen konzentrieren, und in solchen Orten bzw. LPG, wo es die größten Rückstände bei der klassenmäßigen Erziehung der Jugend gibt.

Außerdem beriet das Sekretariat mit Genossen Bürgermeistern und LPG-Vorsitzenden über ihre Verantwortung bei der Erziehung der Jugend. Zu den Arbeitsgruppen des Sekretariats gehören Genossen des Staatsapparates, der Produktionsleitung, der FDJ-Kreisleitung, der Patenbetriebe und der örtlichen Organe. Sie werden von politischen Mitarbeitern unserer Kreisleitung geleitet. Mit dieser Zusammensetzung der Arbeitsgruppen verfolgen wir das Ziel, von vornherein alle für die Erziehung der Jugend verantwortlichen Kräfte einzubeziehen.

Bemühungen der Grundorganisationen

Es ist jetzt schon sichtbar, daß wir durch die Auseinandersetzung über die Verantwortung der Partei für die junge Generation in einem großen Teil unserer Grundorganisationen ein Stück vorwärtsgekommen sind. Dafür einige Beispiele:

Die Genossen der LPG Typ III „Vereinte Kraft“ in Markersdorf behandelten in der Berichtswahlversammlung den Stand der Arbeit unter der Jugend und kamen zu dem Schluß, daß sie größere Anstrengungen unternehmen müssen. Sie beschlossen, bei der Bildung einer Grundorganisation der FDJ zu helfen, in der vor allem die jungen Genossen aktiv mitarbeiten.

Die Grundorganisation im VEG Kunnerwitz nahm sich Aussprachen mit allen Jugendlichen und vor allem mit der FDJ-Leitung vor, um die Wahlen der FDJ zu einem besonderen Höhepunkt gestalten zu helfen. Die drei Zirkel der FDJ-Grundorganisation werden von befähigten Genossen geleitet. Die Parteileitung bezieht die

Leitung der FDJ-Grundorganisation aktiv mit in die Ausarbeitung des Planes der politischen Massenarbeit ein und beriet mit ihr, wer von den Mitgliedern der FDJ-Leitung und aus den Jugendobjekten und -kollektiven für die Aufnahme als Kandidat in unsere Partei vorbereitet wird.

In der LPG Typ III „Frieden“ in Arnsdorf, die selbst keine Jugendlichen hat, gab die Grundorganisation Parteaufträge zur Arbeit mit der Jugend des Dorfes aus. So erhielt Genosse Paul Mickles den Auftrag, die Jugendarbeit in der Gemeinde aktiv zu unterstützen. Der Genosse Hans Prause wird sich um die Jugendweihe kümmern und sich der engeren Verbindung von Schule und Genossenschaft annehmen.

Nicht in allen Gemeinden haben wir befähigte junge Genossen in den LPG, die die Jugendarbeit leiten könnten. Deshalb setzen wir uns dafür ein, daß junge Genossen aus der Industrie, die auf dem Lande wohnen, in den Grundorganisationen ihres Wohnortes aktiv mitarbeiten. In der FDJ-Grundorganisation Ebersbach arbeitet zum Beispiel der Genosse Achim Petrick, Schlosser im VEB Waggonbau Görlitz, dem Patenbetrieb der LPG, als FDJ-Sekretär. Diese Grundorganisation steht an der Spitze derjenigen, die der politisch-organisatorischen Festigung des Jugendverbandes große Aufmerksamkeit schenken.

Wir achten jetzt vor allem darauf, daß die neu-gewählten Leitungen unserer Grundorganisationen eine beständige Arbeit mit der Jugend entwickeln, daß sie vor allem auch den neuen Leitungen der FDJ zum ständigen Berater und Helfer werden.

W o l f g a n g H i r c h e
Vorsitzender der Kommission Jugend und Sport der Kreisleitung Görlitz



Genosse Achim Petrick, Schlosser im VEB Waggonbau Görlitz, leistet aktive Jugendarbeit als Sekretär der FDJ-Grundorganisation in seinem Heimatdorf Ebersbach. Diese FDJ-Grundorganisation schenkt der politisch-organisatorischen Festigung des Jugendverbandes große Aufmerksamkeit. Die Mitgliederversammlungen werden regelmäßig durchgeführt und im Kollektiv der Leitung gründlich vorbereitet. Auf interessante- und ansprechende Weise werden Diskussionen über politische Ereignisse in der DDR und in der Weltpolitik geführt, an denen die Jugendlichen regen Anteil nehmen.

Werkfoto